

Umrüstung der Straßenbeleuchtung – gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

In den letzten Jahren wurde damit begonnen, die vorhandenen Straßenlaternen im Stadtgebiet auf LED Beleuchtung umzurüsten. Durch die energetische Umrüstung soll ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet und der städtische Haushalt entlastet werden.

Für die geplante Umrüstung von weiteren 280 Leuchten beantragte die Verwaltung im März 2018 in insgesamt 4 Förderanträgen Fördermittel des Projektträgers Jülich, welcher vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit mit der Umsetzung der Förderrichtlinien im Rahmen der Klimaschutzinitiative zur Reduzierung des Energieverbrauchs durch den Einbau von LED Leuchten beauftragt ist.

Im Juli 2018 wurden die Zuwendungsbescheide für die Umrüstung von insgesamt 280 Leuchten erteilt. Die Zuwendungen betragen 20 % der zuwendungsfähigen Ausgaben, höchstens jedoch insgesamt 30.141,00 €.

Durch den Einsatz der LED-Leuchten reduziert sich der Stromverbrauch wie folgt:

Förderantrag Nr.	Anzahl d. Leuchten	Jährliche Stromeinsparung	Durchschnittliche Einsparung %
I	100	41.558 kWh/a	79 %
II	82	22.788 kWh/a	74 %
III	88	22.370 kWh/a	70 %
IV	10	2.542 kWh/a	70 %

Projektbezeichnung: KSI: Umrüstung von Straßenbeleuchtungsanlagen auf LED-Beleuchtung I/2018 Förderkennzeichen 03K08997

KSI: Umrüstung von Straßenbeleuchtungsanlagen auf LED-Beleuchtung II/2018 Förderkennzeichen 03K08998

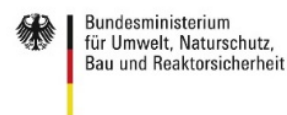
KSI: Umrüstung von Straßenbeleuchtungsanlagen auf LED-Beleuchtung III/2018 Förderkennzeichen 03K09101

KSI: Umrüstung von Straßenbeleuchtungsanlagen auf LED-Beleuchtung IV/2018 Förderkennzeichen 03K09097

Projektlaufzeit: 01.09.2018 – 31.08.2019

Beteiligte Partner: Alliander Stadtlicht Rhein-Ruhr GmbH

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



<https://www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen>

„Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzinitiativen ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen und Bildungseinrichtungen“